

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **50 (1970-1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Otto Heuschele, der im Mai dieses Jahres seinen siebzigsten Geburtstag feiern konnte, ist Lyriker, Erzähler und Essayist. Er lebt im schwäbischen Waiblingen, ist Träger verschiedener hoher Auszeichnungen und blickt auf ein literarisches Werk zurück, dessen Verzeichnis den Rahmen dieser Notiz sprengen müsste. Mit Begriffen wie «Überlieferung und Auftrag» oder «Brücken über die Zeiten», die wir den Titeln früherer Festschriften für Otto Heuschele entnehmen, ist knapp und zutreffend das Wirken des Jubilars umschrieben.

*

Sir Karl Raimund Popper wurde 1902 in Wien geboren und absolvierte seine Studien in Wien, Christchurch (Neuseeland) und London. 1937–1945 lehrte er als «Senior Lecturer» Philologie am Canterbury University College in Christchurch, 1945 wurde er als «Reader» an die Universität London berufen, und seit 1949 hat er die Professur für Logik und Wissenschaftstheorie an der Universität London (London School of Economics and Political Science) inne. Professor Popper zählt zu den bedeutendsten Erkenntnistheoretikern und Wissenschaftslogikern unserer Zeit, und für seine grossen Verdienste um die Klärung der philosophischen Grundlagen (der Wissenschaft) sind ihm überaus zahlreiche Ehrungen zuteil geworden. Von seinen – zum Teil in 11 Sprachen erschienenen – Werken seien hier lediglich erwähnt seine immer wieder neu aufgelegte «Logik der Forschung» (31969), «Die offene Gesellschaft und ihre Feinde» (dt. 1957/58), «Conjectures and Refutations» (1963), «Das Elend des Historizismus» (1965).

*

Hughes Richard, geboren 1934, war zuerst Lehrer, dann in Paris Sekretär des «Prix Rencontre». Seit 1963 lebt er als freier Schriftsteller in Neuenburg. Er ist Mitarbeiter verschiedener Zeitungen und Zeitschriften der welschen Schweiz, Frankreichs und Belgiens. Ausser Gedichtbänden (Le Soleil délivré, 1961, La Ballade pour parler d'Adolescence, 1962, La Vie lente, 1965) veröffentlichte er eine Bibliographie von Blaise Cendrars (1966) und die Interview-Dokumentation «Dites-nous, Monsieur Blaise Cendrars ...» (1969).

*

Charles Tavel ist Ingenieur-Chemiker und Dr. sc. der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Er war in der chemischen Industrie tätig und beteiligte sich nach einem Aufenthalt in den USA an der Gründung des Institut Battelle in Genf, zu dessen stellvertretendem Generaldirektor er ernannt wurde und wo er die Forschungstätigkeit auf technischem und sozialökonomischem Gebiet leitete. Seit 1967 ist er wissenschaftlicher Berater an den schweizerischen Botschaften in Washington und Ottawa. Dr. Tavel interessiert sich besonders für die Einwirkungen von Wissenschaft und Technik auf die Wirtschaft, die Gesellschaft und die Politik. Über diese Themen hat er zahlreiche Artikel veröffentlicht, wovon ein Teil in drei Broschüren unter dem Titel «La Révolution économique du XXe siècle» zusammengefasst ist (Fédération des Syndicats patronaux, Genève). Andere Artikel erschienen in der «Revue Economique et Sociale», im Jahrbuch der NHG, in der «Neuen Zürcher Zeitung» und in der «Schweizerischen Hochschulzeitung».

Mitarbeiter dieses Heftes (Fortsetzung)

Dr. sc. nat. Heinz Albers, 8044 Zürich, Zürichbergstrasse 46

Gertrud Hess-Schudel, 8200 Schaffhausen, Nordstrasse 22

Otto Heuschele, D-705 Waiblingen, Korber-Strasse 36

Major Dr. iur. Eugene Hinterhoff, London W.8, 10 Victoria Grove

Dr. phil. Erwin R. Jacobi, 8050 Zürich, Riedgrabenweg 29

Ulrike Jauslin-Simon, 8008 Zürich, Arosastrasse 5

Dr. phil. Joseph Jurt, 6285 Hitzkirch, Herrenmatt

Prof. Dr. Thomas Molnar, New York 23, N.Y. 10025, 142 West End Avenue

Prof. Sir Karl Popper, Fallowfield, Manor Road, Penn, Bucks. (England)

Hughes Richard, 2004 Neuchâtel, Case postale 1

Dr. phil. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstrasse 82

Dr. ès sc. und ing. chem. Charles Tavel, Schweizerische Botschaft, Washington D.C.
20008, 2900 Cathedral Avenue N.W.

Oberstkorpskommandant Dr. iur. Georg Züblin, 8700 Küsnacht, Buckwiesstrasse 22

Die Artikel von Major Eugene Hinterhoff und Professor Thomas Molnar wurden von Dr. Otmar Voegtle, Paradiesstrasse 34, 9400 Rorschacherberg, aus dem Englischen übersetzt.

**Unser nächstes Heft erscheint als Sondernummer zum Thema
«Presse». Es schreiben:**

Richard Reich (Zürich), Daniel Cornu (Genf), Jacques Fauvet (Paris), Hermann Ruelius (Frankfurt/Berlin), Paul Tyler, (London), François Bondy (Zürich), Christian Padrutt (Zürich).